

BLITZGEDANKEN

Wissen Sie, wo sich Ihr Notfall-Treffpunkt befindet? Falls nicht, sollten Sie sich schnellstens informieren. Und wenn Sie schon dabei sind, können Sie auch noch gleich die Tipps durchgehen, die auf der Webseite «notfalltreffpunkt.ch» zur drohenden Stromangellage zu finden sind. Ich habe das bereits gemacht und ein Kroki zum Standort unseres Notfall-Treffpunktes ausgedruckt und aufgehängt. Das ist nötig, da ja bei einem Stromausfall, der Strom ausfällt und deshalb auch alle elektronischen Geräte ausfallen. Das sollte man unbedingt wissen. Des Weiteren steht auf der Webseite, dass Kerzen und Taschenlampen bereitgehalten werden sollen – und Batterien. Ach, Batterien? Ausserdem soll man Notrufnummern bei einem Stromausfall nur in Notfällen wählen. Also, wann soll ich denn Notrufnummern wählen, wenn gerade kein Stromausfall ist? Das müsste ich jetzt wissen, weil gerade im Mo-

ment kein Stromausfall ist. Dann soll man sich bei einem Stromausfall warm anziehen und das nicht nur im übertragenen Sinn. Mit warmer Kleidung kann man nämlich den Ausfall der Heizung kompensieren. Sollte ein Holzofen vorhanden sein, lohnt es sich, Holz, Briketts oder Kohle vorrätig zu haben. Das Zeug brennt nämlich und was brennt kann in einem Holzofen verbrannt werden – interessant.

Das mit dem Notvorrat kennen wir ja bereits. Wichtig hier: Mit einem Campingkocher kann man Essen auch ohne Strom kochen. Natürlich wird hier erwähnt, dass das nur mit vorhandener Gaskartusche funktioniert. Wichtigster Hinweis: Halten Sie Bargeld zu Hause, denn – und jetzt kommts – ohne Strom funktionieren auch Bancomaten nicht.

Es soll Zeiten gegeben haben, als ein Stromausfall nicht mehr als ein Strom-

ausfall war. Heute scheint das Überleben unserer Gesellschaft davon abzuhängen, wie schlaue wir uns in einem solchen Fall verhalten können. Offenbar geht der Bund davon aus, dass wir in einer Krisensituation dermassen irrational handeln würden, dass er uns sogar sagen muss, dass Kleider nötig sind, damit man nicht erfriert.

Wenn wir solche Hinweise nötig haben, dann haben wir es auch nicht verdient, bei einem Stromausfall mit dem Leben davonzukommen. Bin ich froh, haben wir Winter. Ich wüsste nicht, wie ich im Sommer mit einem Campingkocher, Kohle und einer Taschenlampe eine Klimaanlage basteln könnte.

Guido Natürlicheauslese